

# Redaktor Herbert Alboth 25 Jahre dabei

Autor(en): **Wehrle, Reinhold**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **26 (1979)**

Heft 9: **25 SZSV = USPC**

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-366681>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nach dem plötzlichen Hinschied des ersten Zentralsekretärs und aktivsten Förderers der Gründung des Verbandes im Jahre 1966, Paul Leimbacher, hat Redaktor BR Herbert Alboth die Führung der Geschäfte im Zentralsekretariat übernommen und wurde 1972 auch Zentralsekretär.

Verteidigung von Freiheit und Unabhängigkeit beginnt bei uns selbst, im Hause und am Arbeitsplatz. Für die zivile Landesverteidigung ist schon viel gewonnen, wenn zahlreiche Frauen und Männer, Töchter und Jünglinge willig und befähigt sind, in der Ersten Hilfe, in der Krankenpflege, in der Brandverhütung und -bekämpfung sich selbst und ihren Mitmenschen beizustehen. Mit dem Appell an die Behörden richtet der Schweizerische Bund für Zivilschutz auch einen Aufruf an das Schweizervolk, an alle Bürgerinnen und Bürger, sich freiwillig den Zivilschutzstellen ihrer Wohnorte zur Verfügung zu stellen, sich einreihen zu lassen in die Organisationen, die im Hause, im Betrieb oder in der Ortschaft Schutz- und Hilfsaufgaben erfüllen. Wir rufen unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger auch auf, sich zahlreich an den Kursen des Schweizerischen Roten Kreuzes, des Schweizerischen Samariterbundes

und des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz zu beteiligen, die auf den verschiedenen Gebieten der Betreuung leidender Mitmenschen das notwendige Rüstzeug verschaffen. Wir können uns auch in Zukunft schützen, wenn wir uns schützen wollen und uns rechtzeitig schützen lernen.

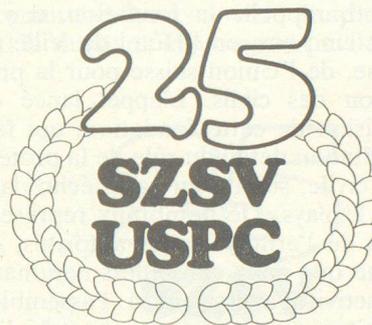
#### Schweizerischer Bund für Zivilschutz:

Der Präsident:

*Dr. Gion Darms, Ständerat*

Der Zentralsekretär:

*Paul Leimbacher*



## Redaktor Herbert Alboth 25 Jahre dabei

Schon an der Gründungsversammlung unseres Verbandes vor 25 Jahren war unser heutiger Zentralsekretär, Redaktor Herbert Alboth, mit der Berichterstattung beauftragt. Seither ist sein Name eng mit der Geschichte des Zivilschutzes verbunden. Seit 1954 betreut er als Redaktor die Zeitschrift «Zivilschutz» und amtiert gleichzeitig als Informationschef. Seit 1972 ist er auch Zentralsekretär des Schweizerischen Zivilschutzverbandes. Daneben ist Herbert Alboth aber noch als freier Journalist tätig, wobei er in zahlreichen Zeitschriften des In- und Auslandes über den Zivilschutz berichtet und sich energisch für einen optimalen Ausbau des Bevölkerungs-

schutzes einsetzt. Wo eine Zivilschutzveranstaltung stattfindet, ist Herbert Alboth dabei, oft sogar als verantwortlicher Organisator. Seinen sehr guten Beziehungen zur Presse und zu vielen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens ist es zu verdanken, dass er bei zahllosen Ausstellungen und anderen Veranstaltungen den Zivilschutz einem weiteren Publikum vorstellen kann. Besondere Verbindungen hat er auch zu ausländischen Verbänden aufgebaut. Herbert Alboth ist ein unermüdlicher Kämpfer für den Zivilschutz, der sich für diese Lebensaufgabe praktisch Tag und Nacht einsetzt. Mit seinem umfassenden Wissen über die ganze Geschichte und Entwicklung des Zivilschutzes leistet er dem Verband grosse Dienste.

Er hat die Zeitschrift «Zivilschutz»

aus einem anfänglich unscheinbaren Blättchen zu dem gemacht, was sie heute ist, nämlich eine optisch ansprechende mehrfarbige und inhaltlich interessante und nützliche Fachzeitschrift. Daneben verfasst er regelmässig Pressedienste über allgemein wichtige oder aktuelle Probleme des Zivilschutzes, die weit herum in unserem Land abgedruckt werden.

Im Namen des Schweizerischen Zivilschutzverbandes gratuliere ich Herbert Alboth zu seinem 25-Jahr-Jubiläum, danke ihm für seinen stetigen aussergewöhnlichen Einsatz und wünsche ihm auch für seine Zukunft alles Gute.

*Prof. Dr. Reinhold Wehrle  
Zentralpräsident SZSV*

## Dank an unsere Inserenten

Die Zeitschrift «Zivilschutz», das offizielle Organ des Schweizerischen Zivilschutzverbandes, das mit jährlich 6 Einzel- und 3 Doppelnummern im 26. Jahrgang erscheint, wird auch von unseren Inserenten getragen. Sie haben auch massgeblich zur Herausgabe dieser Jubiläumsnummer zum 25jährigen Bestehen des Verbandes beigetragen und verdienen dafür Dank und Anerkennung.

Die Firmen, die zu den massgebenden Fabrikanten und Lieferanten des Schweizer Zivilschutzes gehören, verdienen unser Vertrauen.

Die Inserate sind daher bewusst ein wichtiger Teil unserer Zeitschrift und Wegweiser zu einem guten Zivilschutz.